



Lunchbox (Spielfilm, DVD/Blu-Ray)

Einsam unter unzähligen Menschen - in der indischen Millionenstadt Mumbai lebt Saajan Fernandes (Irrfan Khan, auch bekannt aus "Life Of Pi - Schiffbruch mit Tiger", wo er den erwachsenen Pi spielt). Der introvertierte Witwer, der bald in Ruhestand gehen wird, fährt Tag für Tag mit dem öffentlichen Personennahverkehr zu seiner Arbeit und erledigt gleichermaßen stoisch wie perfekt seine Aufgaben im Büro. Nach der Arbeit geht es nach Hause. Den Rest des Tages verbringt er allein, bis zum Schlafengehen. Es ist nicht aufregend, aber man hat sich damit arrangiert - es ist einfach so, wie es ist.



Irgendwo dort draußen lebt auch die sorgsame Mutter Ila (Nimrat Kaur), Ehefrau von Rajiv, einem Schlipsträger, der ständig beruflich unterwegs ist. Sie kocht ihrem Mann jeden Tag mit großer Hingabe Mittagessen. Dieses wird in eine Lunchbox gefüllt, welche dann von einem Dabbawalla - einem Zusteller - per Fahrrad abgeholt, via Bahn auf Tragevorrichtungen transportiert und dann beim Empfänger abgegeben wird.



Dieses in indischen Großstädten bewährte System funktioniert in der Regel ohne Fehler, doch eines Tages landet die für den immer distanzierteren Ehemann Rajiv vorgesehene Lunchbox bei Saajan - und dessen Lunchbox, die furchtbar langweilige Speisen aus einem einfachen Eckrestaurant beinhaltet, ganz nach der Devise "Hauptsache, es macht satt", findet den Weg zu Rajiv.

Ila ist überrascht davon, dass Rajiv nicht reagiert, Saajan wiederum ist überrascht von der doch deutlich schmackhafteren Speise, die er erhalten hat. Die vernachlässigte Ehefrau, die sich regelmäßig mit ihrer Nachbarin "Auntie", Mrs. Deshpande durch den Lüftungsschacht unterhält, bekommt nicht nur regelmäßig Zutaten von ihr per Seilzug von Fenster zu Fenster gereicht, sondern auch Ratschläge direkt durch den Schacht - und Auntie empfiehlt Ila, ihrem Mann doch eine Botschaft mit in die nächste Lunchbox zu legen. Doch nicht Rajiv reagiert, sondern Saajan mit einer Nachricht an sie. So entwickelt sich zwischen den beiden von Mal zu Mal ein intensiverer Briefaustausch. Tag für Tag öffnen sich die beiden einander ein Stück weit mehr und erzählen sich gegenseitig aus ihrem Leben, offenbaren sich ihre Ängste und Wünsche, ihre Hoffnungen - ohne je einander gesehen zu haben. Und je häufiger sie sich schreiben, desto mehr sind sie im Kopf des anderen. Doch können die beiden ihre Neugier aufeinander bändigen? Was könnte passieren, wenn man sich zum ersten Mal von Angesicht zu Angesicht sieht?

Die indisch-französisch-deutsche Produktion, bei der Ritesh Batra für Drehbuch und Regie verantwortlich zeichnet, hat wider erwarten so rein gar nichts mit dem sonst so bunten und zuweilen schrillen Bollywood-Stoff aus der südasiatischen Republik zu tun. Die Farben sind gemäßiger, die Stadt ist grauer, die Menschen einfach und durchschnittlich - und statt Musik und schrillen Elementen dominiert hier überwiegend die Macht der Ruhe. "Lunchbox" ist langsam und leise, ein Film der Zwischentöne und der Worte, ein Film, der überwiegend im Kopf zweier Menschen stattfindet, die sich ihres Platzes im Leben nicht mehr allzu sicher sind.



"Lunchbox" braucht keinen Farboverkill, keine Gesangseinlagen und Tänze, und auch das in Bollywood-Produktionen sehr gern genutzte krude Mischen unterschiedlichster Genres findet nicht statt - ein paar humorvolle und situationskomische Momente würzen die herzlich-melancholische Geschichte, niedergeschriebene und aus dem Off erzählte Gedankengänge ergänzen das mit wohldosierten Dialogen angereicherte Movie, welches mit nur wenig mehr als eineinhalb Stunden auch hinsichtlich Spielzeit weit von den zweieinhalb- bis dreistündigen Epen entfernt ist, die normalerweise den Bildschirm und die Boxen mit Bild und Klang füllen.



Mit Irrfan Khan wurde die Rolle des einsamen, in sich gekehrten, korrekten und arbeitsamen Saajan perfekt besetzt, was ebenso für Nimrat Kaur in der Rolle der liebenden und doch allein gelassenen Ehe- und Hausfrau Ila gilt, und die Qualität der Darsteller zieht sich bis zu jenen auf den Straßen und in den Zügen.

Ein wenig verstörend beim Genuss des Films ist anfangs die von Luise Lunow gelieferte Synchronstimme der "Auntie" Deshpande, denn die erinnert bezüglich ihrer Klangfarbe fatal an Sonja Deutschs Synchronstimme der Mrs. Wolowitz (Howard Wolowitz' Mutter in der Serie "The Big Bang Theory"), doch daran hat man sich schnell gewöhnt - und letztendlich tut dies der Gesamtqualität des Films keinen Abbruch.

"Lunchbox" ist Emotion ohne Kitsch und ohne Hysterie, eine Liebesgeschichte der etwas anderen Art - vor allem zeigt der Film aber, wie verletzlich und unsicher der Mensch doch sein kann und sich in bestimmten Situationen lieber jemand Fremdem offenbart und anvertraut, um ihm sein Herz auszuschütten, anstatt den guten Freund oder die gute Freundin zu Rate zu ziehen. Und so jemanden irgendwo da draußen bei sich hat, der im übertragenen Sinne zuhört. Einfach nur zuhört.

Dieser Film überrascht in vielerlei Hinsicht und ist in der heutigen, effekthascherischen Filmlandschaft ein kleiner Rohdiamant.

Cover und Szenefotos © NFP*

- **Titel:** *Lunchbox*
- **Originaltitel:** *Dabba*
- **Produktionsland und -jahr:**
Indien, Deutschland, Frankreich, 2013
- **Genre:**
Drama, Romanze
- **Erschienen:** *NFP**
- **Label:** *28.05.2014*
- **Spielzeit:**
101 Minuten auf DVD
105 Minuten auf Blu-Ray
- **Darsteller:**

Irrfan Khan

Nimrat Kaur

Nawazuddin Siddiqui

Denzil Smith

Bharati Achrekar

Nakul Vaid

Yashvi Puneet Nagar

Lillete Dubey

▪ **Regie:** *Ritesh Batra*

▪ **Drehbuch:** *Ritesh Batra*

▪ **Extras:**

-Interview mit Ritesh Batra - Semaine de la Critique

-Kinotrailer

-Booklet mit Rezepten aus dem Film

-Audiokommentar mit Ritesh Batra,

Nimrat Kaur und Irrfan Khan

▪ **Technische Details (DVD)**

Ton: *Dolby Digital 5.1*

Sprachen: *Deutsch, Hindi*

Untertitel: *Deutsch*

Bild: *16:9 (2.35:1)*

▪ **Technische Details (Blu-Ray)**

Ton: *DTS-HD Master Audio 5.1*

Sprachen: *Deutsch, Hindi*

Untertitel: *Deutsch*

Bild: *16:9 (2.35:1) /1080p*

▪ **FSK:** *0*

▪ **Sonstige Informationen:**

Homepage zum Film

Wertung: 13/15 dpt